

Newsletter

Stabsstelle Unternehmenskommunikation | Telefon 0551 / 39-61020 | presse.medizin@med.uni-goettingen.de | 30. Juli 2025

NEUBAU „NIKO“: START DER BOHRARBEITEN FÜR EIN STABILES FUNDAMENT

Die Baugrube ist fertig – nun rollen die ersten Großgeräte über das fast 20.000 Quadratmeter große Baufeld der Universitätsmedizin Göttingen (UMG). Damit NIKO, so der Name des neuen Gebäudes für die modernste Krankenversorgung in Südniedersachsen, auf sicherem Grund steht, werden bis Mitte nächsten Jahres rund 657 Stahlbetonpfähle in den Boden eingebracht.

Diese Aufgabe übernehmen zwei bis zu 140 Tonnen schwere Bohrgeräte, für die extra eine Tragschicht in die Baugrube eingebracht wurde, damit sie während ihrer Arbeit sicher stehen. Denn ihr Gewicht ist enorm. Zum Vergleich: Ein normaler Lastwagen wiegt bis zu 40 Tonnen; die Bohrgeräte also fast das Vierfache. Die Bohrgeräte sind nicht nur schwer, sondern auch hoch: Bis zu 30 Meter ragen sie senkrecht in die Höhe. In den nächsten Monaten werden sie tief in die Erde bohren, um im Untergrund eine tragfähige Schicht zu erreichen, die die Stabilität des neunstöckigen Gebäudes sicherstellt.



Im ersten Schritt werden dazu Stahlrohre bis zu acht Meter tief in den Boden gedreht. Danach graben die Bohrgeräte zwischen zehn und 40 Meter in die Tiefe. Die Bohrlöcher werden zunächst mit einer Stützflüssigkeit, dem sogenannten Bentonit, verfüllt, und mit Rohren aus Stahlgittern verstärkt, den sogenannten Bewehrungskörben. Danach folgt der Beton, der die Stützflüssigkeit verdrängt. Die Stahlbetonpfähle haben einen Durchmesser von bis zu 1,5 Metern.

Rund 80 Prozent der Pfähle sind mit Geothermie-Leitungen ausgestattet, um sie für eine spätere Warmegewinnung zu nutzen. Schließlich ist die Erdwärme, neben Fernwärme und Photovoltaikanlagen, ein zentraler Baustein für die nachhaltige und emissionsarme Energieversorgung von NIKO.

An wenigen Stellen auf dem Baufeld kann es bei den Bohrarbeiten lauter werden. In diesen Bereichen müssen im Untergrund stabile Hindernisse durchbohrt werden, zum Beispiel beim ehemaligen Pumpwerk im Osten des Baufelds. Um einen maximalen Lärmschutz zu gewährleisten, werden lärmreduzierte Bohrgeräte eingesetzt und temporär eine vier Meter hohe

mobile Schallschutzwand zwischen Bohrgerät und dem Bettenhaus 1 aufgestellt. Erschütterungen oder Vibrationen beim Durchbohren dieser Hindernisse können nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Arbeiten werden deshalb mit Messgeräten in den angrenzenden Bestandsbauten genauestens überwacht und sollten nur in Ausnahmefällen auftreten. Es wird angestrebt diese Arbeiten zeitlich einzugrenzen und mit der UMG im Vorfeld eng abzustimmen.

Gleichzeitig gehen die Arbeiten an **den Schmutz- und Regenwasserleitungen** weiter. Die **Kanalführung** wird neu angelegt und verläuft außerhalb des zukünftigen Baukörpers in bis zu zehn Meter Tiefe. Anfang 2026 soll parallel zu den Bohrarbeiten mit dem Fundament für den Neubau begonnen werden. **Fast 1,5 Meter dick wird allein die Bodenplatte sein.**



Mehr Informationen und einen Blick auf unsere **drei Live-Kameras** auf das Baufeld erhalten Sie [hier](#) oder über den QR-Code.

RAUCHVERBOT IM BEREICH PALLIATIVGARTEN UND SPIELPLATZ

Neue Schilder sollen alle Raucher*innen daran erinnern, dass das **Rauchen auf dem Spielplatz sowie im Palliativgarten nicht gestattet ist**. Der Schutz der Gesundheit steht an erster Stelle – **insbesondere Kinder und schwer erkrankte Patient*innen** sind besonders empfindlich gegenüber Zigarettenrauch. Auch Zigarettenkippen stellen ein Risiko dar: Sie können von Kindern aufgehoben und verschluckt werden und enthalten giftige Rückstände. Nutzen Sie bitte **ausschließlich den dafür vorgesehenen Raucherpavillon** und entsorgen Sie dort Ihre Zigarettenreste.



NEUE BLUT-SPENDEZEITEN FÜR MITARBEITENDE

Blut spenden – Leben retten! So lautet der Aufruf der Blutspende der UMG. Für Mitarbeitende gibt es bisher schon exklusive Spendenzeiten, die nun **erstmals für einen Monat um einen neuen Slot am Nachmittag erweitert werden**. Ab dem 5. August haben Beschäftigte die Möglichkeit **jeden Dienstag von 15:00 bis 16:00 Uhr** exklusiv Blut zu spenden. Die Aktion geht bis Dienstag, 2. September. Nutzen Sie die Chance und kommen Sie vorbei.

Übrigens: Ihr Zeitaufwand für die Blutspende wird vom Vorstand der UMG **als Arbeitszeit anerkannt**. Sie können daher nach Rücksprache mit Ihrer*Ihrem Vorgesetzten auch während der Arbeitszeit Blut spenden. Bitte denken Sie an Ihren Personalausweis.

Weiterhin gelten die exklusiven Spendenzeiten nur für Mitarbeitende montags von 11:00 bis 12:30 Uhr und freitags von 11:00 bis 12:00 Uhr. Auch zu den üblichen Spendenzeiten können Sie vorbeikommen oder **einen individuellen Termin buchen**. Neben einem Imbiss erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung für Ihre Blutspende. Weitere Informationen finden Sie [hier](#) oder über den QR-Code.



75-JÄHRIGES JUBILÄUM DER KLINIK FÜR KINDER- UND JUGENDPSYCHIATRIE & PSYCHOTHERAPIE

Ein Tag zum Feiern, Entdecken und Mitmachen! Die Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie & Psychotherapie der UMG lädt zum 75-jährigen Jubiläum. Auf dem Programm stehen **Vorträge über ADHS** („ADHS – zwischen Zappelphilipp und Unsichtbarkeit“), **Essstörungen** („Essstörungen verstehen – zwischen Kontrolle, Körperbild und Hilferuf“) **sowie Schulabsentismus** („Schulabsentismus – wenn Schule zur Belastung wird“).



Außerdem wird der **neue Wasserspielplatz eingeweiht**, der unter anderem aus Mitteln des FundraisingFonds „Extra“ finanziert wurde. Es gibt Klinikführungen, Live-Musik, Mitmachaktionen für Kinder und Jugendliche mit Kinderschminken, Zauberer, Alpakas, Esel & Co. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt.



Die Veranstaltung findet statt am Samstag, 30. August 2025, von 10:00 bis 16:00 Uhr in der Von-Siebold-Straße 5, 37075 Göttingen. Um Anmeldung wird gebeten unter: assol.trutwig@med.uni-goettingen.de.

Mehr Informationen finden Sie [hier](#) oder über den QR-Code.

Newsletter

Corporate Communications | phone 0551 / 39-61020 | presse.medizin@med.uni-goettingen.de | July 30, 2025

NEW BUILDING “NIKO”: DRILLING WORK BEGINS FOR A STABLE FOUNDATION

The excavation pit is complete and the first large machines are now rolling across the 20,000-square-metre construction site of the University Medical Centre Göttingen (UMG). In order to ensure that NIKO, the new building **for state-of-the-art healthcare in southern Lower Saxony**, has a solid foundation, **around 657 reinforced concrete piles** will be driven into the ground **by the middle of next year**.

This task is being carried out **by two 140-tonne drilling rigs**, for which a base layer was specially installed in the excavation pit to ensure stability during operation. Their weight is enormous. For comparison, a normal truck weighs up to 40 tonnes, meaning the drilling rigs weigh almost four times as much. Not only are the drilling rigs heavy, they are also tall, **rising up to 30 metres vertically**. Over the next few months, they will drill deep into the earth to reach an underground load-bearing layer **that will stabilise the nine-storey building**.



First, steel pipes will be twisted up to eight metres deep into the ground. The drilling rigs will then dig between 10 and 40 metres deep. The boreholes will first be filled with a support fluid called bentonite and reinforced with steel mesh pipes called reinforcement cages. This will be followed by concrete, which will displace the support fluid. The reinforced concrete piles will have **a diameter of up to 1.5 metres**.

Around **80 per cent of the piles are equipped with geothermal pipes** so that they can be used for generating heat at a later date. After all, alongside district heating and photovoltaic systems, geothermal energy is a key component of NIKO's sustainable, low-emission energy supply.

Drilling work may cause noise in a few areas of the construction site. This is because stable obstacles in the subsoil must be drilled through in these areas, for example at the former pumping station in the east of the construction site. To minimise noise, **noise-reducing drilling equipment** is being used, and **a four-metre-high mobile sound barrier** is being erected temporarily between the drilling equipment and Bed House 1.

However, shocks or vibrations during drilling through these obstacles cannot be completely ruled out. This work will therefore be closely monitored using measuring devices in adjacent existing buildings, and will only occur in exceptional cases. The aim is to limit the duration of this work and coordinate it closely with UMG in advance.

Meanwhile, work on the **sewage and rainwater pipes** is ongoing. The **sewer system** is being rebuilt and will run outside the future building at a depth of up to ten metres. In early 2026, work on the foundations of the new building will begin alongside the drilling work. **The floor slab alone will be almost 1.5 metres thick.**



Click [here](#) or scan the QR code to see **our three live cameras** at the construction site and find out more.

SMOKING BAN IN THE PALLIATIVE CARE GARDEN AND PLAYGROUND

The new signs are intended to remind all smokers that **smoking is not permitted in the palliative care garden or on the playground**. Protecting health is a top priority, **as children and seriously ill patients** are particularly sensitive to cigarette smoke. Cigarette butts also pose a risk as they can be picked up and swallowed by children, and they contain toxic residues. **Please use the designated smoking pavilion** and dispose of your cigarette butts there.



NEW BLOOD DONATION TIMES FOR EMPLOYEES!

Donate blood, save lives! That is the message from the UMG Blood Donation Service. Employees already have exclusive donation times, and **these are now being extended for the first time to include an additional afternoon slot for one month**. Starting on 5 August, employees will have the opportunity **to donate blood exclusively every Tuesday from 3:00 p.m. to 4:00 p.m.**, until 2 September. Take advantage of this opportunity and come along!

By the way: The UMG Executive Board recognises the time **you spend donating blood as working time**. After consulting with your supervisor, you can therefore donate blood during working hours. Please remember to bring your ID card. A good understanding of the German language is a prerequisite for donating blood.

Exclusive donation times for employees only apply on Mondays from 11:00 a.m. to 12:30 p.m. and Fridays from 11:00 a.m. to 12:00 p.m. You can also come during the usual donation times **or book an individual appointment**. As well as a snack, you will receive an expense allowance for your blood donation. You find further information [here](#) or via the QR code.



75TH ANNIVERSARY OF THE DEPARTMENT FOR CHILD AND ADOLESCENT PSYCHIATRY & PSYCHOTHERAPY

A day to celebrate, discover, and participate! The Department for Child and Adolescent Psychiatry & Psychotherapy at UMG invites you to its 75th anniversary celebration. The program **includes lectures on ADHD** ("ADHD – between fidgeting and invisibility"), **eating disorders** ("Understanding eating disorders – between control, body image, and cries for help"), and **school absenteeism** ("School absenteeism – when school becomes a burden").



In addition, the **new water playground**, which was financed in part by funds from the "Extra" fundraising fund, will be inaugurated. There will be clinic tours, live music, hands-on activities for children and young people with face painting, magicians, alpacas, donkeys, and more. Refreshments will also be provided.



The event will take place on **Saturday, August 30, 2025, from 10:00 a.m. to 4:00 p.m.** at Von-Siebold-Straße 5, 37075 Göttingen. Please register at: assol.trutwig@med.uni-goettingen.de.

You find further information [here](#) or via the QR code.